

Bundesblatt

74. Jahrgang.

Bern, den 22. Februar 1922.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.

Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Februar 1922.)

An Stelle des verstorbenen Herrn Alfred Cartier in Genf wird als Mitglied der Landesmuseumskommission gewählt: Herr Adrien Bovy, Konservator des „Musée d'Art et d'Histoire“, in Genf.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich:

- a. an die zu Fr. 76,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 26,03 ha Acker-, Wies- und Streuland in den Flurabteilungen „Hasplen, im Hau, Buch- und Stockenwiesen und in der Rüti“, Gemeinde Witikon, 25 %, höchstens Fr. 19,000;
- b. an die zu Fr. 33,500 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Flurweges in der „Sallen“, Gemeinden Obersteinmaur und Ried, 25 %, höchstens Fr. 8375;

2. dem Kanton Bern zuhanden der Weggenossenschaft Hinter Schonegg-Süllenbach an die zu Fr. 32,500 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Weges von Süllenbach nach Kaschis-
haus-Hinter Schonegg, Gemeinde Sumiswald, 25 %, höchstens Fr. 8125;

3. dem Kanton Freiburg an die zu Fr. 128,000 veranschlagten Kosten für die Erweiterung und Vertiefung des „Grand Canal“, im Gebiet der Gemeinden Murten, Ried, Kerzers und Bas-Vuilly, 20 %, höchstens Fr. 25,600.

(Vom 17. Februar 1922.)

Dem an Stelle des als Generalkonsul nach San Francisco versetzten Herrn Konsul Kurt Ziegler zum deutschen Konsul in Basel ernannten Herrn Freiherrn Ernst von Weizsäcker wird das Exequatur erteilt.

Als schweizerischer Honorarkonsul bei der Republik von Estland, mit Sitz in Reval, wird gewählt: Herr Andreas Hofer, von Arni bei Biglen (Bern), in Reval.

Der „Svea“, Feuer- und Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft in Göteborg, wird die Konzession zum Betriebe der Feuerversicherung in der Schweiz erteilt.

Herrn Robert Winkler, Direktor der technischen Abteilung des Eisenbahndepartements, wird die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 28,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 6,08 ha Acker-, Wies- und Streuland im „Riedli“ bei Bussenhausen, Gemeinde Pfäffikon, 25 %, höchstens Fr. 7000;

2. dem Kanton Waadt an die zu Fr. 65,000 veranschlagten Kosten für Bodenverbesserungen bei „Aux Eterpis“, Gemeinde Grandcour, 30—35 %, höchstens Fr. 20,980;

3. dem Kanton Tessin an die zu Fr. 230,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Güterweges von Gordola nach Gaggiolo-Piandesso-Agarone 30 %, höchstens Fr. 69,000.

Wahlen.

(Vom 17. Februar 1922.)

Politisches Departement.

Innerpolitische Abteilung.

Kanzleisekretär I. Klasse: Brunnschweiler, Theodor, von Hauptwil (Thurgau), Kanzleisekretär II. Klasse der genannten Abteilung.

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung für Landwirtschaft.

Kanzleisekretär: Dublane, Johann, von Mellingen, diplomierter Landwirt, Kanzlist I. Klasse der genannten Abteilung.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.02.1922
Date	
Data	
Seite	249-250
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 239

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.